

Lagerung/Abfüllung

Feststoffe

In diesem Betriebsbereich haben Sie es mit festen Stoffen zu tun, welche eine oder mehrere der nachfolgenden **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** aufweisen können. In diesen Fällen sind die Verpackungen wie nachfolgend aufgeführt mit Piktogrammen (Gefahrsymbolen) bzw. in bestimmten Fällen alternativ mit den entsprechenden Transportsymbolen („Label“) gekennzeichnet:

oder	<ul style="list-style-type: none"> Sie sind ätzend oder reizend und/oder verursachen schwere Augenschäden oder -reizungen [Auch Metalle und andere Materialien können angegriffen oder zerstört werden.]
	<ul style="list-style-type: none"> Sie sind gesundheitsschädlich bei Verschlucken und/oder Hautkontakt und/oder Einatmen. [oder können auch bei Fehlen entsprechender Kennzeichnung in Kontakt mit Säuren giftige Gase freisetzen - Kennzeichnung dann mit EUH 031.]
	<ul style="list-style-type: none"> Sie sind keimzellmutagen, karzinogen, reproduktionstoxisch oder besitzen eine spezifische Toxizität [Sie können das Erbgut verändern, Krebs auslösen, die Fortpflanzungsfähigkeit gefährden bzw. das Kind im Mutterleib schädigen oder auf andere Art bestimmte Organe schädigen und ggf. auch tödlich wirken (siehe H-Sätze).]
	<ul style="list-style-type: none"> Sie bewirken Sensibilisierung [Sensibilisierende Stoffe können bei Kontakt vermehrt Allergien auslösen.]
	<ul style="list-style-type: none"> Sie sind umweltgefährlich [oder können auch bei Fehlen des entsprechenden Piktogramms schädlich für Wasserorganismen sein - Kennzeichnung dann mit H 412 oder H 413.]



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Bestimmte Stoffe sind staubexplosionsfähig. Daher jede mögliche Zündquelle aus Bereichen fernhalten, in denen massive (Fein-)Staubbildung (z.B. in Form von Staubwolken oder bei mechanisch/pneumatischer Produktförderung) möglich ist, technischen und organisatorischen Ex-Schutz einrichten und Geräte/Gefäße beim Umschlag erden. Staubablagerungen sind regelmäßig zu entfernen.

Alle Feststoffe – auch Abfälle - trocken lagern und nicht mit Säuren oder Laugen zusammenbringen. Kontakt mit anderen Stoffen bewirkt unter Umständen gefährliche Reaktionen. Verpackungen sind auf ordnungsgemäße Kennzeichnung, Dichtheit und Unversehrtheit zu prüfen. Ungekennzeichnete oder falsch gekennzeichnete Verpackungen dürfen nicht eingelagert werden.

Vermeiden Sie den Kontakt mit den Produkten und tragen Sie Schutzkleidung. Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Stäuben/Gasen vermeiden. Nach der Arbeit Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich mit Wasser und Seife reinigen.

Tragen Sie beim offenen Umgang mit den Produkten eine Schutzbrille oder Gesichtsschutz (Visier) sowie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe. Stäube nicht einatmen – ggf. Staub-schutzmaske tragen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Im Brandfall Alarm geben und mit den dafür vorgesehenen Feuerlöschern löschen - kein Wasser verwenden. Ausgetretene Stoffe sofort einsammeln und ohne Vermischung mit anderen Stoffen für die Beseitigung bereitstellen. Beseitigung nur durch die autorisierte Person.

ERSTE HILFE

Nach Augenkontakt: Sofort ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei gut geöffnetem Lidspalt mit fließenden Wasser oder mit PREVIN spülen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit viel Wasser (und ggf. Seife) oder mit PREVIN spülen.

Nach Einatmen: Verletzte (unter Selbstschutz) aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. **Nach Verschlucken:** Verletzte Personen selbst Mund ausspülen und dann viel Wasser nachtrinken lassen.

Bei Unwohlsein oder Unfall ärztliche Hilfe aufsuchen oder anfordern und Betriebsleitung benachrichtigen!